



---

Diese Einbauanleitung gilt für folgende Artikelnummern/Beschreibungen:

1416 0004 Rockslider L1

Ford Custom V710, ab Modelljahr 2024

Anhaltswert für die Arbeitszeit:	3,0 Stunden
----------------------------------	-------------

Volkswagen Transporter T8, ab Modelljahr 2025

Anhaltswert für die Arbeitszeit:	3,0 Stunden
----------------------------------	-------------

---

Für den Einbau werden mitgeliefert:

- 1416 0005 Befestigungsleiste L1 links
- 1416 0006 Befestigungsleiste L1 rechts

**Halten Sie zur Montage die dazugehörige Einbauanleitung bereit:**

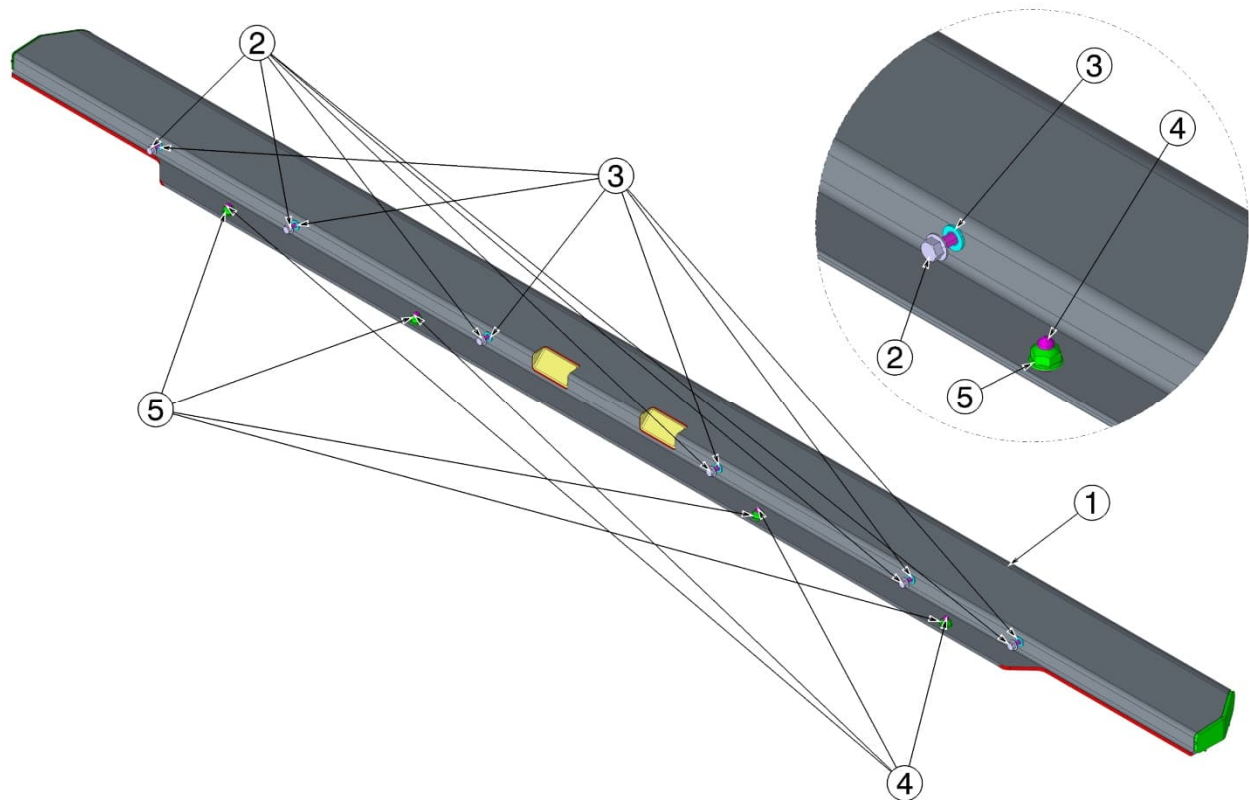
- 1416 0005 Befestigungsleisten L1 – Set

Falls sie Ihnen nicht vorliegt, finden sie diese unter <https://www.seikel.de/einbauanleitung>



Stückliste:

1416 0004 Rockslider L1



Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Fremdteile-Nr.	Menge
1	14160119	Rockslider-Profil L1 bearbeitet		2
2	17100406	Sechskantbundschraube M6x30 TC	N 105 284 02	12
3	17100140	Einnietmutter M6/0,5-3	N 909 203 01	12
4	17100271	Vielzahn-Linsensenkkopfschraube M8x22	N 910 174 01	8
5	17100040	Sechskantbundstoppmutter M8 10	N 104 355 06	8



## Wichtig

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau gemäß dieser Einbauanleitung und nach den jeweiligen Vorgaben der Fahrzeughersteller in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die Seikel GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

Damit die Fahrsicherheit und Funktion aller beweglichen und elektrischen Teile erhalten bleiben empfehlen wir, den Fahrzeugunterboden und die Radkästen von starken Verschmutzungen zu befreien. Das gilt vor allem nach jeder Nutzung im schwierigen Gelände mit z.B. Schlamm, Sand/Kies und Wasserdurchfahrten.

Dafür sollten vorher vorhandene Schutzplatten des Fahrzeugunterbodens (z.B. Motor, Getriebe, Tank & Hinterachse) demontiert werden.

Ansonsten bietet sich eine Reinigung des Unterbodens regelmäßig, z.B. am Ende des Winterhalbjahres an.

Des Weiteren beachten Sie bitte unsere Pflegehinweise auf der letzten Seite dieser Einbauanleitung.

## SEIKEL Garantieschein durch Produktregistrierung

Bei Erwerb und Verbau eines SEIKEL Produktes benötigen Sie eine Garantiebescheinigung, damit wir in einem eventuellen Gewährleistungsfall Kosten übernehmen können. Diese Garantiebescheinigung können Sie auf unserer Website unter [www.seikel.de/downloads](http://www.seikel.de/downloads) herunterladen. Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per E-Mail oder Fax an uns zurück. Nur so können Sie sicherstellen, dass wir in einem Garantie- oder Gewährleistungsfall Kosten übernehmen können.

Die Bescheinigung gilt sowohl für gewerbliche als auch für Privatkunden.

## Einbauanleitung

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den Anleitungen des jeweiligen Fahrzeugherstellers zu entnehmen. Bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben der Seikel GmbH.

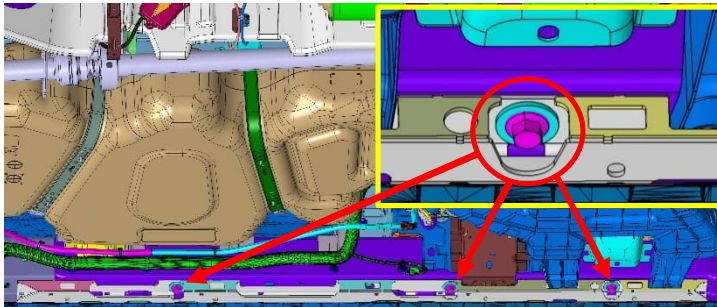


## ACHTUNG!

Alle Bohrlöcher und Durchführungen müssen von beiden Seiten entgratet werden. Blechspäne sind sofort aufzunehmen / aufzusaugen und es ist darauf zu achten, dass keine Späne in Hohlräume der Karosserie fallen!

Lackaufbau (gemäß aktuell gültigem Hersteller Reparaturleitfaden "Lack", siehe "ELSA") herstellen:

1. Waschprimer aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen: 1k Waschprimer LLS MAX 106 M2.
2. Füller aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen 2K-HS-Füller LLS MAX 202 M2.
3. Ggf. Basislack auf sichtbare Flächen entsprechend der fahrzeugspezifischen Lackfarbe aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
4. Sämtliche Schnittstellen, Hohlräume bzw. Bohrungen zusätzlich mit Schutzwachs behandeln, ggf. mit einem kleinen Pinsel auftragen. Wir empfehlen Konservierungswachs transparent AKR 321 M 15 4.



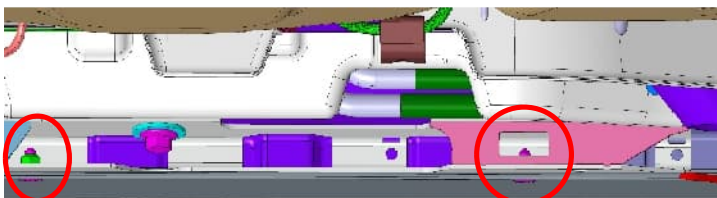
## Vorgehensweise

Bauen sie anhand der Einbauanleitung 1416 0005 die rechte und linke Befestigungsleiste in das Fahrzeug ein.

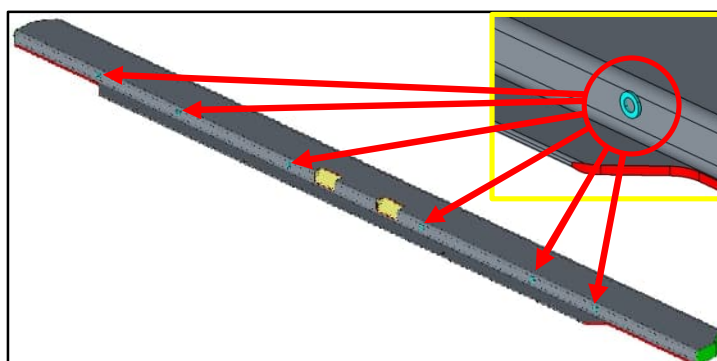
Die nachfolgenden Arbeitsschritte, die den Einbau auf der rechten Seite beschreiben, für den Einbau auf der linken Seite analog durchführen.



Das Rockslider-Profil mit Hilfe eines Getriebehebers am Außenschweller blechmittig zwischen vorderem und hinterem Radausschnitt positionieren und leicht an den Schweller drücken. Das Rockslider Profil mit den jeweils vier mitgelieferten M8x22 Linsenkopfschrauben und den M8 Bundmuttern provisorisch mit der Befestigungsleiste verschrauben. Es ist dabei darauf zu achten, dass das Rockslider-Profil in den Falz des Schwellers ansteht.



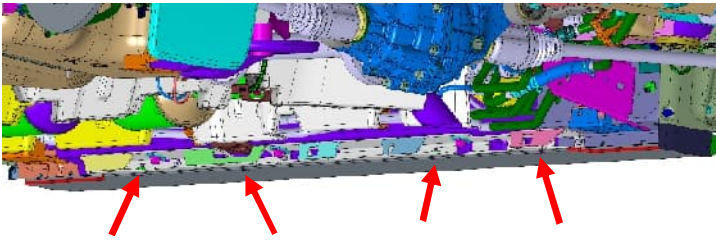
Die sechs, in der Abb. mit Pfeilen gekennzeichneten, Löcher mittels eines Ø8 mm Bohrers auf den Falz des Schwellers übertragen und bis in das Rockslider-Profil durchbohren.



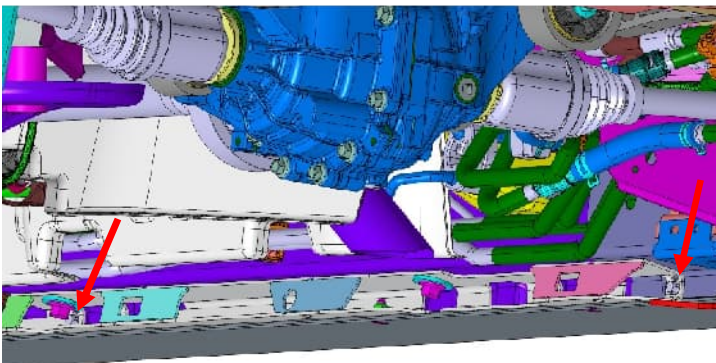
Am Außenschweller-Blech das vordere und hintere Ende des Rockslider-Profils anzeichnen.

Den Rockslider wieder vom Fahrzeug demontieren und die sechs Ø8 mm Löcher auf Ø9 mm aufbohren. In die sechs gebohrten Löcher die mitgelieferten M6 Einnietmuttern einsetzen.

Die in den Schwellerfalz gebohrten Löcher entgraten und, wie auf Seite 4 beschrieben, vor Korrosion schützen.



Vor der Montage des Rockslider-Profiles, von unten am Außenschwellerblech, Karosseriekleber im selben Verfahren wie Scheibenkleber, innerhalb der beiden zuvor angebrachten Markierungen, auftragen.



Anschließend das Rockslider-Profil mit Hilfe von zwei Getriebeheber am Schweller montieren und an den gebohrten Löchern im Falz ausrichten. Anschließend das Rockslider-Profil mit den sechs mitgelieferten M6x30 Bundschrauben, sowie mit den jeweils vier M8x22 Linsensenkopfschrauben und den M8 Bundmuttern verschrauben.

Die M6 Schrauben mit 10 Nm und die M8 Schrauben mit 25 Nm festziehen.

Damit Funktionalität und Optik für lange Zeit erhalten bleiben, ist die regelmäßige Pflege dieser Elemente sehr wichtig. Unsere Empfehlungen dazu finden Sie nachfolgend.



## Pflegehinweise

SEIKEL Schutzelemente – Schutzplatten, Rockslider und Schwellerleisten – bestehen aus qualitativ hochwertigem und unbehandeltem Aluminium. Eine Oberflächenveredelung wie Pulverbeschichtung, Lackierung oder Eloxal ist zwar möglich, allerdings raten wir davon ab, da sich das in der Vergangenheit als wenig haltbar und dauerhaft erwiesen hat.

Aluminium ist zwar ein relativ pflegeleichtes Material aber ständig negativen Umwelteinflüssen wie z. B. Straßenschmutz, Steinschlägen und im Winter Streusalz ausgesetzt. Dadurch ergeben sich Ablagerungen, die entfernt werden sollten. Hierzu geben wir Ihnen einige Tipps, wie man Aluminiumteile richtig pflegt:

### 1. Regelmäßige Reinigung

Um die Schutzelemente in gutem Zustand zu halten, sollten sie regelmäßig mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel abgewaschen werden. Verwenden Sie dazu einen Hochdruckreiniger oder eine Bürste, um auch schwer zugängliche Stellen zu säubern. Achten Sie darauf, dass Sie keine aggressiven oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden, da diese das Aluminium angreifen könnten.

### 2. Schutz vor Korrosion

Aluminium ist zwar resistent gegen Rost, wird jedoch unter bestimmten Bedingungen oxydieren, was zu einer unschönen Patina führt. Oxydation hat keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit der Schutzelemente. Oxydierte Aluminiumteile können mit speziellen Aluminiumreinigern oder -poliermitteln behandelt werden, damit das Material wieder zum Glänzen kommt.

*Aus unserer langjährigen Erfahrung hat sich zur Pflege der unbehandelten Aluminium-Komponenten das Produkt „NEVR-DULL®“ sehr bewährt – dabei handelt es sich um eine universell anwendbare Hochglanz-Polierwatte für alle Arten von Metall.*

### 3. Kontrolle auf Beschädigungen

Beim regelmäßigen Reinigen lässt sich gleichzeitig feststellen, ob die Aluminium-Schutzelemente Beschädigungen aufweisen. Speziell nach Stößen von unten ist eine gründliche Inspektion ratsam.

### 4. Bei Bedarf Demontage von Schutzplatten

Bei extremem Fahrzeugeinsatz im Gelände, z. B. nach jeder Nutzung im Schlamm, Sand/Kies und nach Wasserdurchfahrten, sollte eine gründliche Reinigung und Prüfung auf eventuelle Schäden erfolgen. Ansonsten ist es ausreichend, einmal im Jahr, z.B. am Ende des Winterhalbjahres, die vorhandenen Schutzplatten des Fahrzeugunterbodens (Motor, Getriebe, Tank, Hinterachse etc.) zur gründlichen Reinigung zu demontieren. Beim Anbau ist darauf zu achten, die Anzugsdrehmomente der Schraubverbindungen zu beachten. Genaue Angaben finden Sie in unseren Einbauanleitungen, die Sie auf unsere Website zum Download finden.

### Fazit:

Durch regelmäßige Reinigung, Inspektion und Pflege können SEIKEL Aluminium-Schutzelemente ihre Funktionalität und ihr Aussehen über lange Zeit bewahren.